MITTENDRIN@Schule

Name der Projektleiterin

HannaH Rau Kulturvermittlerin Dankwartsgrube 39/41 23552 Lübeck Telefon: 0176-573225838

Telefon: 0176-573225838 post@wortwerkerin.de

Ziele

- Fördern der sogenannten "4K": Kritisches Denken, Kreativität, Kollaboration und Kooperation durch die Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Wahrnehmungen, Empathietraining, Selbst- und Sozialkompetenz
- Die Identifikation mit der eigenen Schule fördern durch die geschichtliche und persönliche Auseinandersetzung
- Selbstwirksamkeitserfahrung durch Tonaufnahme und Veröffentlichung (z.B. auch auf der Schulwebsite)

Inhalte

Bei der Förderung übergeordneter Kompetenzen (4K) wird die inhaltliche Tiefe, die Auseinandersetzung mit der Schulstruktur, ggf. den einzelnen Unterrichtsfächern und AGen (WiPO), der Geschichte des Hauses (Ges), berühmten Persönlichkeiten (Deu, Ges) und kreativen Zukunftsszenarien zu "meiner Traumschule" (Ku, Deu, Fremdsprachen, BNE) ebenso eine wichtige Rolle in diesem Projekt spielen.

Es entstehen Texte, die immer wieder nachgehört werden können und so auch Wirkung in die Zukunft und für andere haben.

Vorläufige Ablaufplanung

Erster Tag:

Vorbereitung: Kreatives Schreiben zum Thema "Ich": Z.B.

"Bucket-List", "Was macht unsere Klasse aus?"

"Stuhlprobe" auf dem Pausenhof – erste Erfahrungen werden durch Interviews der Schüler*innen voneinander festgehalten.

Zweiter Tag:

Weitere Mikro- und Gemeinschaftstexte entstehen. Die Interviews vom Vortag sind ein Impuls. Auch Slamtexte zum Thema: "Was ich immer schon einmal sagen wollte" sind möglich (und beziehen sich besonders auf den Schulalltag und die Schulgeschichte)

Dritter Tag:

Tonaufnahmen

Parallel dazu schreibt die Klasse gemeinsam einen Klassenrap, der auch Teil der Aufnahme werden kann

Anmerkung:

Das Vorgehen ist prozessorientiert und kann, je nach Schulform und Schüler*innen-Wunsch, auch Spoken Word-Elemente, Nonsens-, Dada und andere Metaformen zeitgenössischer Literatur sowie Bezüge zu klassischer Dichtung herstellen und selbstverständlich auch Fremdsprachen einbinden. Eine hohe Diversität der Ergebnisse wird angestrebt.

Vierter Tag:

Stuhl mit Tonaufnahme der Klasse auf dem Pausenhof für alle Schüler*innen zugänglich (eine Aufsichtsperson ist immer dabei)

Interviews mit teilnehmenden Schüler*innen und Besucher*innen zur Kunstaktion

Geplante Präsentations- und/oder Dokumentationsform

- Stuhl auf dem Pausenhof mit Hörstück
- Audio in längerer Form für die Klasse
- Audio in kürzerer Form für die Schulwebsite (siehe anhängendes Beispiel)
- Interviews als Tondoku aus allen Schulen für alle Schulen, um unterschiedliche und gemeinsame Erfahrungen festzuhalten

Beginn und Ende sowie Zeitbedarf des Projektes

Dauer des Projektes: 3 Tage Schreibworkshop (à 5 UStd) plus 1 Tag Hörstück auf dem Schiedsrichterstuhl (à 5 UStd) Zwischen diesen beiden Terminen müssen mindestens drei Werktage Pause liegen (ausser Katharineum), um das Tondokument zu schneiden. Es ist möglich, den Workshop in Teilen digital zu gestalten.

Kosten

200€ Förderverein Schule



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein https://kulturellebildung-sh.de